Erik Bartmann

Kontakt Multi-Rack in Ableton

entdecken



Autor	Erik Bartmann
Internet	https://erik-bartmann.de/
Thema	Kontakt Multi-Rack in Ableton
Version	1.01
Datum	09. Juni 2022

© 2022 by Erik Bartmann. All rights reserved.

Dieses Tutorial darf unangepasst frei kopiert, elektronisch verbreitet und für den persönlichen Gebrauch ausgedruckt werden.

Inhaltsverzeichnis

KONTAKT	4
Einführung	4
Schritt 1 – Kontakt einbinden	4
Schritt 2 – Outputs anpassen	6
Schritt 3 - Presets erstellen	8
Schritt 4 - Hinzufügen von mehreren Instrumenten	9
Schritt 5- Hinzufügen eines External Instruments	12
Abschließend	16

KONTAKT





Worum geht es überhaupt?

In diesem Papier werden folgende Themen besprochen.

- KONTAKT Ableton hinzufügen
- Warum ist KONTAKT-Multi-Rack zu empfehlen
- Die Konfiguration von KONTAKT
- Das Hinzufügen eines External Instruments

Der *KONTAKT PLAYER* von Native-Instruments ist eine kostenlose Anwendung, mit dessen Hilfe sich alle Sample-Instrumente von Native Instruments sowie für KONTAKT-Instrumente von Drittanbietern einbinden lassen. Natürlich funktionieren auch alle Instrumente, die für den KONTAKT PLAYER entwickelt wurden, innerhalb der kostenpflichtigen Vollversion von KONTAKT.

Einführung

Da innerhalb von KONTAKT natürlich mehrere Instrumente eingebunden werden können, ist es sicherlich auf den ersten Blick gängige Praxis, für jedes einzelne Instrument auch eine eigene KONTAKT-Instanz in einer separaten Spur der DAW zu erstellen. Doch das kann bei mehreren Instanzen – in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden CPU-Leistung und Arbeitsspeichers – schnell zu Problemen hinsichtlich der Performance führen. Um also mehrere Instrumente innerhalb einer einzigen Kontakt-Instanz nutzen zu können und damit u.a. CPU-Ressourcen zu sparen, sind bestimmte Schritte erforderlich, die ich anhand von Ableton-Live aufzählen möchte.

Schritt 1 – Kontakt einbinden

Im ersten Schritt muss natürlich eine KONTAKT-Instanz der Spur innerhalb der DAW hinzugefügt werden. In diesem Beispiel erfolgt natürlich alles – ich erwähnte es schon – für Ableton Live, wobei die innerhalb von KONTAKT durchgeführten Anpassungen natürlich für jede andere DAW gleich sind. Alle Modifikationen sollten durchgeführt werden, <u>BEVOR</u> irgendein Instrument geladen wird!



Abbildung 1 - Kontakt in einer Spur von Ableton

Falls KONTAKT nicht sichtbar sein sollte, kann man die Oberfläche natürlich wieder einblenden, in dem auf das Werkzeugsymbol geklickt wird.





Im Anschluss sollte die Benutzeroberfläche sichtbar sein und sich ungefähr wie folgt zeigen.



Abbildung 3 - Die Bedienoberfläche von Kontakt

Schritt 2 – Outputs anpassen

Im nächsten Schritt müssen die sogenannten *Outputs* angepasst werden. Um diese anzuzeigen, muss der entsprechende Menüpunkt ausgewählt werden. Am oberen Rand befindet sich die Symbolleiste und dort wird über das markierte Symbol der Eintrag *Outputs* selektiert und damit aktiviert bzw. angezeigt.



Abbildung 4 - Outputs anzeigen

Das hat nun zur Folge, dass im unteren Bereich ein entsprechendes Fenster zum Vorschein kommt.



Abbildung 5 - Die Kontakt-Outputs

Es ist zu sehen, dass hier in der linken Spalte lediglich ein einziger Stereo-Kanal *st.1* zu sehen ist, was ausreichend für ein einziges Instrument ist, wobei die vier obligatorischen AUX-Kanäle hier keine Rolle spielen. Dieser Stereo-Kanal besitzt natürlich zwei Mono-Kanäle, wie das auf der folgenden Abbildung zu sehen ist, wenn auf den Schriftzug *1/2* von *st.1* am unteren Ende des Kanalzuges geklickt wird.



Abbildung 6 - Die beiden Mono-Kanäle von st.1

Für ein weiteres Instrument ist diese Einstellung jedoch nicht zu gebrauchen und es werden weitere Stereo-Kanäle benötigt. Diese können durch das Anklicken der Schaltfläche mit dem Pluszeichen rechts neben dem Outputs-Schriftzug hinzugefügt werden.



Im Anschluss öffnet sich ein Dialog-Fenster, das ich wie folgt mit Werten versehen habe, um als Ergebnis 4 Stereo-Kanäle zu erhalten, die alten vorhandenen zuvor zu löschen und das Ganze als Default zu speichern.



Abbildung 7 - 4 neue Stereo-Kanäle anlegen

Im Endeffekt schaut das dann wie folgt im Outputs-Bereich aus, wobei die die 4 Stereo-Kanäle Rot umrandet habe.



Abbildung 8 - Die 4 Stereo-Kanäle

Natürlich muss die Anzahl der Stereo-Kanäle nach eigenen Bedürfnissen angepasst werden, aber als Einstieg sollte das erst einmal genügen.

Stereo-Kanal	Bezeichnung [Mono-Kanäle]
st.1	1/2
st.2	3/4
st.3	5/6
st.4	7/8

Schritt 3 - Presets erstellen

Um nun für alle Fälle hinsichtlich unterschiedlicher Anzahl der Kanäle gewappnet zu sein, ist es möglich, diese Konfigurationen als Preset zu speichern. Ich möchte nun meine 4 Stereo-Kanäle in einem aussagekräftigen Preset speichern. Dazu öffnet man das entsprechende Menü über die Schaltfläche *Presets / Batch Configuration* und wählt dann den entsprechenden Eintrag aus, den ich hier in Rot umrandet habe.



Abbildung 9 - Speichern der Konfiguration als Preset

Im Anschluss öffnet sich ein Dialog, der es gestattet, einen Dateinamen für das Preset zu vergeben.

Save Output Section P	reset				2	\times
\leftrightarrow \rightarrow \sim \uparrow	« defa	 Output Se 	cti ~ ඊ	🔎 Output S	ection Presets durc	
Organisieren 🔻	Neuer Ord	ner			== • ?)
🖈 Schnellzugriff	^	Name	^	Änd	derungsdatum	
📃 Desktop	*		Es wurden keine Su	ichergebnisse gefu	nden.	
🕹 Downloads	*					
🔮 Dokumente	1					
📰 Bilder	*					
VstPluains	* *	<				>
Dateiname:	4 Stereo O	utputs				~
Dateityp:	Kontakt O	utput Section	Presets (*.cfg)			~
∧ Ordner ausblende	n			Speichern	Abbrechen	

Abbildung 10 - Die Speicherung des Presets

Nach einem erneuten Öffnen des Presets-Dialogs wird dieser Name zur Auswahl in der Liste am unteren Rand angeboten.



Auf gleiche Weise können nun weitere Presets hinterlegt werden. Abschließend muss KONTAKT geschlossen und neu geöffnet werden. Es geht also nicht um das Schließen der Benutzeroberfläche, sondern um das Entfernen und neu Hinzufügen von KONTAKT in die gewünschte Spur der DAW! Unter Ableton wird sogar empfohlen, die komplette DAW zu schließen und neu zu starten.

Schritt 4 - Hinzufügen von mehreren Instrumenten

Nun können innerhalb von KONTAKT natürlich mehrere Instrumente hinzugefügt werden. Gehen wir die einzelnen Schritte im Detail einmal durch. Es muss eine grundlegende KONTAKT-Instanz einer beliebigen Spur der DAW hinzugefügt werden, was ich im ersten Schritt gemacht habe. Danach schaut das mit meinen beiden Spuren in Ableton wie folgt aus.

I Kontakt	All Ins 🔻	1 S 0
EQ Eight 🔻	All Channe	0 C
1 Filter Type /▼	In Auto Off	-inf -inf
	Master 🔻	1
2 MIDI	All Ins 🔹 🔻	2 S 0
EQ Eight 🔻	All Channe	0 C
1 Filter Type /▼	In Auto Off	-inf -inf
	Master 🔻	
Ð		

Abbildung 11 - KONTAKT in Spur 1

Das Hinzufügen des ersten Instrumentes ist natürlich kein großes Problem. Als Beispiel nehme ich hier *Action Strikes*.



Abbildung 12 - Action Strikes in KONTAKT

Wird nun auf dem Keyboard eine Taste gedrückt, erfolgt das sogenannte Routing, also die Signalführung zu diesem Instrument. Machen wir die Anzeige von *Action Strikes* durch das Anklicken auf den Markierten Bereich etwas kleiner.



Abbildung 13 - Verkleinern des Instrumentes

Hier ist übrigens sehr gut zu erkennen, dass der Output von Action Strikes in Richtung *st.1* verläuft.

👻 Action Strikes ·	+ >	i		
-€ Output: st.1	-	わ Voices:	43 Max: 500	Purge 👻
🗊 MIDI Ch: [A] 1	*	8 Memory:	154.24 MB	

Abbildung 14 - Der Output von Action Strikes

Ok, so weit, so gut. Fügen wir nun KONTAKT ein zweites Instrument hinzu, das ja unabhängig vom ersten gespielt werden soll. Ich entscheide mich für *Berlin Orchestra Inspire*, was dann im Anschluss innerhalb von KONTAKT wie folgt ausschaut.

Multi Rack	 New (default) 			 → 01-16 	17-32 33-48	49-64 KSP AUX 7"
*	- Action Strikes	- Ensemble		i S	Tune	× -
0	€ Output: st.1 © MIDI Ch: [A] 1	 ♥ Voices: 0 M ♥ 8 Memory: 154.24 	ax: SOO Purge 4 MB		0.00	+ PV
3~0	👻 01. Strings W	hole Ensemble Sus In	n 🕕 💼	i s	Tune	×
	-€ Output: st.1	👻 🎝 Voices: 0 M	ax: 128 Purge	- E \	0.00	AUX
	🛱 MIDI Ch: [A] 2	▼ 8 Memory: 30.01	мв	• • •	. 🗤 в	

Abbildung 15 - Berlin Orchestra Enspire wurde hinzugefügt

Es ist zu sehen, dass beide Instrumente auf denselben Output-Kanal *st.1* weisen, doch beim Spielen einer Taste weiterhin nur *Action Strikes* zu hören ist. Das hat damit zu tun, dass der MIDI Channel-Bereich im Gegensatz zu Action Strikes hier auf [A] 2 steht. Wird er über das Menü auf [A] 1 gesetzt

👻 01. Strings Who	le E	nsembl	e S	ius Im	• •		i
-€ Output: st.1		An Voices		0 Max:	128	Purge	
🗇 MIDI Chi <mark>l [A] 2</mark>	T	n Memo	ru:	30.01 MB			-
Omni					-		
Port A [fro	om h	nost]	₽	1			
Port B [no	ot av	ailable]	₽	2			
Port C [no	ot av	ailable]	Þ	3			
Port D [no	ot av	ailable]	Þ	4			

Abbildung 16 - MIDI von Berlin Orchestra Inspire anpassen

was hat das dann zur Folge? Nun, wenn eine Taste auf dem Keyboard gedrückt wird, erklingen beide Instrumente quasi als Multi zur selben Zeit. Das ist für unsere Belange im Moment nicht gewünscht, denn das neue Instrument soll ja über eine eigene Spur angesprochen werden. Da aber KONTAKT nicht auf einer neuen zweiten Spur enthalten ist, erfolgt das Ansprechen des zweiten Instruments über ein in Ableton enthaltenes *External Instrument*, das der zweiten Spur hinzugefügt wird.

Schritt 5- Hinzufügen eines External Instruments

Dieses sogenannte *External Instrument* ist unter der Kategorie *Instrumente* zu finden und wird nach einem Doppelklick der im Moment aktiven Spur in Ableton hinzugefügt.



Abbildung 17 - Das External Instrument

Das Ergebnis schaut dann wie folgt aus.



Abbildung 18 - Das External Instrument

Im Moment ist es noch nicht konfiguriert und das wollen wir natürlich ändern, denn ein Tastendruck in der zweiten Spur soll ja in Richtung erste Spur, in der sich KONTAKT befindet, auf das gewünschte Instrument *geroutet*, also geleitet werden. Unterhalb von *MIDI To* steht noch der Eintrag *No Output*. Dort sollte aber irgendwie KONTAKT stehen! Nach einem Klick auf *No Output* wird eine Liste zur Auswahl angeboten.



Abbildung 19 - MITDI To konfigurieren

Und diese da... Es ist der Eintrag *1-KONTAKT* zu finden! Nach der Auswahl schaut es dann wie folgt aus.



Nun ist aber noch der falsche Stereo-Kanal ausgewählt, der ja separat vom ersten *st.1* sein soll. Sagen wir, es soll der zweite *st.2* für das zweite Instrument genutzt werden, was ja eine logische Schlussfolgerung wäre. Also wird der untere Eintrag, in dem im Moment noch *1-Kontakt* steht angeklickt und dort *2-Kontakt* ausgewählt, was dann im Endeffekt im Ergebnis wie folgt ausschaut.



Wird jetzt eine Taste auf der aktiven Spur 2 über das External Instrument gespielt, erklingt nur das zweite Instrument und es ist genau das, was gewünscht ist. Doch etwas stimmt noch nicht ganz. Sehen wir uns dazu die Aussteuerungsanzeige in KONTAKT genauer an, wenn die beiden Instrumente auf den unterschiedlichen Spuren gespielt werden.



Abbildung 20 - Die Aussteuerungsanzeige der Kanäle

Beide Instrumente werden auf den gleichen Stereo-Kanal *st.1* geroutet, was ja nicht sein soll! Was wurde falsch gemacht oder vergessen? Sehen wir uns dazu die Konfiguration des zweiten Instrumentes in KONTAKT noch mal genauerer an, wie sie im Moment vorherrscht.



Abbildung 21 - Das Output-Routing des zweiten Instrumentes

Aha! Das Routing, also der Output des Instrumentes geht in Richtung *st.1*, was ja eigentlich *st.2* sein sollte. Durch die Konfiguration auf *st.2* müsste das nun bei der Aussteuerungsanzeige anders ausschauen.



Abbildung 22 - Der Output in Richtung st.2

Werfen wir nun bei den beiden Spuren einen Blick auf die Aussteuerungsanzeige.



Abbildung 23 - Die Aussteuerungsanzeige der Kanäle (jetzt richtig!)

Und siehe da, jetzt wird das zweite Instrument – wie gewünscht – in Richtung *st.2* geleitet. Für ein weiteres Instrument schaut das dann ganz ähnlich aus und ich werde es jetzt verkürzt beschreiben.

Schritt 1:

Hinzufügen eines weiteren Instrumentes in KONTAKT und Anpassen des Output-Stereo-Kanal auf *st.3*.

Multi Rack	 New (default) 			01-16 17-32 33-48	19-64 KSP AUX 🗚
30	→ Action Strikes - E	nsemble 🛛 📢) 💼 🕯	S Tune	× -
۲	€ Output: st.1 ⑦ MIDI Ch: [A] 1	 ✤ Voices: 0 Max: 50 ♥ B Memory: 154.24 MB 	O Purge -		AUX + PV
3	👻 01. Strings Whol	e Ensemble Sus Im 🛛 🖣) 🖸 i	S Tune	× -
i	≪ Output: st.2 © MIDI Ch: [A] 2	 In Voices: 0 Max: 12 It Memory: 30.01 MB 	8 Purge -	0.00 M L 4/2 B -	AUX + PV
3~0	👻 Soprano Legato	4) 🖻 i	S Tune	×
VR.	€ Output: st.3 © MIDI Ch: [A] 3	 ✤ Voices: 0 Max: 25 ♥ (3) Memory: 66.33 MB 	6 Purge 🔹	0.00	AUX + PV

Schritt 2:

Hinzufügen einer weiteren MIDI-Spur in der DAW und Einfügen eines External Instruments.

<u>Schritt 3:</u>

Konfiguration des External Instruments auf *1-Kontakt* für Spur 1 und den Stereo-Kanal *3-Kontakt* bzw. Audio From auf *st.3*.

😑 Ext. Instrument	• • •
MIDI To	
3-Kontakt	_
Audio From Kt. st.3/-Koni¥ Peak -28.0	Gain 0.00 dB
Hardware Latency 0.00 ms	

Abschließend

Diese kleine Einführung soll ein wenig zum Verständnis der KONTAKT-Konfiguration hinsichtlich Multi-Rack beitragen.



Frohes Frickeln!

Erik Bartmann